

Gezielt, gehämmert und getroffen

Anfang September fand im Schwarzpulverstand Hädler die 17. Schweizer Meisterschaft für Modellkanonen statt. Drei der vier Goldmedaillen bleiben im Rheintal.

In der Schweiz gibt es momentan 53 Kanoniere für Modellkanonen. Tendenz steigend. Genau 36 davon beteiligten sich am Samstag an der 17. Landesmeisterschaft, welche die Schwarzpulver Schützen Altstätten (SPSA) organisiert hatten. Unter den 36 Kanonieren hatte es auch drei Kollegen aus Deutschland und vier aus dem Vorarlberg. Diese durften mitmachen, weil sie einem Schweizer Verein angehören.

Schweizer Meister wurde aber keiner der «Ausländer». Einzig der Götz-

ner Hermann Bell von den Schwarzpulver-Schützen Altstätten holte in der Kategorie K3 eine Bronzemedaille. Pech hatte Milena Kliem, die Hohenemserin wurde zweimal undankbare Vierte, einmal wegen einem mickrigen Millimeter. Dafür hatte ihr Landsmann Bell um diese Winzigkeit die Nase vorn.

Dreimal ins gleiche Loch

Obwohl Titelverteidiger Urs Rodigiero von den SPSA in der Kate-



Für das Modellkanonen-Schiessen können sich auch Frauen begeistern.

gorie K3 eine Gold- und im K2 eine Silbermedaille geholt hatte, heisst

der König der «Modell-Kanöner» Otto Büchel. Der Oberrieter Kanonenbauer setzte in der Kategorie K1, 16 bis 20 Millimeter ohne Visierung, je zweimal drei Kugeln praktisch ins gleiche Loch! Von den 600 Punkten war aber ein Schuss ein Streichresultat.

Das dritte Gold sicherte sich Traugott Büchel, ebenfalls aus Oberriet, in der Kategorie K2, 11 bis 20 Millimeter ohne Visierung. In dieser Kategorie hatten die Altstätter für einmal keine Konkurrenz und holten den ganzen Medaillensatz.

In der anspruchsvollsten Kategorie K4, Kaliber 20 Millimeter, ging das begehrte Goldene in den Kanton Solothurn. Bernhard Kneuss aus Belach gewann in der 50-Meter-Distanz mit 420 Punkten, vor James Zerbini aus Olten. Auch Margrit Heynen aus Aussenberg, die vor einem Monat Deutsche Meisterin wurde, musste die Rheintaler Übermacht anerkennen. Die Walliserin holte in der Kategorie K1 mit 480 Punkten lediglich die Bronzemedaille, vor drei punktgleichen männlichen Kollegen.



Silbermedaillengewinner James Zerbini, aus Wangen bei Olten, mit seiner feuerspeienden Lafette.



Die Medaillengewinner hinten: (v.l.) Rudi Roth (Schwarzenburg) Silber, James Zerbini (Wangen) Silber, Urs Rodighiero (Lüdingen) Gold und Silber, Traugott Büchel (Oberriet) Gold und Bronze, Hermann Bell (Götzis) Bronze. Vorne: Benno Büchel (Lüdingen) Silber, Otto Büchel (Oberriet) Gold, Bernhard Kneuss (Bellach) Gold und Margrit Heynen (Aussenberg) Bronze.

Gezielt und gehämmert

Es ist übrigens sehr interessant, den Modellkanonieren bei ihrem Hobby über die Schultern zuzusehen. Bis ein Schuss losgelassen werden kann wird geladen, gezielt, gehämmert, geschraubt, manchmal auch leise geflucht, geschaut, geschossen und je nach Ergebnis gejubelt. Das Laden der Kanone oder Lafette ist mehr eine Zeremonie als ein Vorgang. Zündversager sind trotz seriösem Ladevorgang keine Seltenheit. Die Kanonen, die in kunstvoller Feinarbeit liebevoll nachgebaut

wurden, sind handwerkliche Meisterleistungen. Der Modellkanonier hat darum zu seinem Schiessgerät auch eine tiefere Beziehung als einer, der sein Gewehr oder seine Kanone fertig kauft.

Rangliste K1: 1. Otto Büchel, Oberriet, 500 Punkte; 2. Rudi Roth, Schwarzenburg, 480; 3. Margrit Heynen, Aussenberg, 480. **K2:** 1. Traugott Büchel, Oberriet, 480; 2. Urs Rodighiero, Lüdingen, 480; 3. Willi Gengenschatz, Altstätten, 480. **K3:** 1. Urs Rodighiero, Lüdingen, 490; 2. Benno Büchel, Lüdingen, 480; 3. Hermann Bell, Götzis, 470. **K4:** 1. Bernhard Kneuss, Bellach, 420; 2. James Zerbini, Wangen b. Olten, 380; 3. Traugott Büchel, Oberriet, 370.

Text und Fotos: Mäx Hasler

Alterswil erneut Schweizer Mannschaftsmeister

Alterswil holt sich in überlegener Manier erneut den Meistertitel vor Buchholterberg und Büren-Oberdorf. Wolfwil kann sich äusserst knapp in der NL A halten, dafür muss Gretzenbach in den sauren Apfel beißen und wird durch Fribourg ersetzt. Muhen verbleibt in der NL B.

Die Alterswiler zeigten schon in der ersten Runde, dass der Titel nur über sie führen konnte. Mit 19 Punkten und mehr Vorsprung war der Zug für die Herausforderer bereits abgefahren. Auch in der zweiten Runde vermochten die Sensler ihr Resultat zu halten, nur Buchholterberg vermochte einigermaßen mitzuhalten. Büren-Oberdorf und Ebikon stritten sich noch um den dritten Platz.

In der dritten und letzten Runde bestätigten die Freiburger ihre Klasse nochmals eindrücklich und holten mit 32 Punkten Vorsprung den Titel vor Buchholterberg. Büren-Oberdorf gelang mit einer stetigen Verbesserung noch der Sprung aufs Podest. Ebikon ging leer aus.

Die Überlegenheit von Alterswil zeigte sich auch in der inoffiziellen Einzelrangliste: Auf den ersten 6 Rängen waren nicht weniger als 5 Alterswiler Schützen vertreten.

Spannender war die Sache um die zwei Plätze in der NLA. Die beiden Herausforderer Fribourg und Muhen klopfen an der Tür der NLA. Für die Freiburger stand diese Tür auch schon nach der ersten Runde weit offen, hatten sie doch 1570 Punkte vorgelegt und die klare Führung in der Zwischenrangliste eingenommen. Wolfwil und Muhen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf Rennen. Gretzenbach lag bereits etwas in Rückstand.

In der zweiten Runde schwenkte Fribourg endgültig auf NLA-Kurs ein. Gretzenbach hingegen verlor völlig den Faden und musste böse unten durch. Muhen und Wolfwil lagen weiter Kopf an Kopf.

Die Freiburger machten dann den Sack endgültig zu und werden nächstes Jahr in der NLA starten. Gretzenbach steigt in die NLB ab, nachdem der Glaube an eine Rettung schon weg war. Die Frage war nur noch zwischen Wolfwil und Muhen offen. Muhen ging mit 2 Punkten Vorsprung in die Schlussrunde und musste Wolfwil wieder aufschliessen lassen. Gemäss Reglement gilt auch hier die bessere letzte Runde, was schliesslich für Wolfwil den knappen Verbleib in der NLA bedeutete.

besser treffen



Unser Partner:
S 7 Werbeagentur
T-Shirt & Cap's
Druck & Stick
3661 Utendorf
0333 452 527

www.blum-waffen.ch
www.blum-waffen.ch
Blum
WAFFEN
Tel. 033/681 29 40

BRUNOX®
Waffenpflege
ist perfekte

- Laufreinigung
- Korrosionsschutz
- und Schmierung



Erhältlich im guten Fachhandel
www.waffenmarkt.ch/seiten/brunox.htm